

# Stadt Amberg

Marktplatz 11  
92224 Amberg



## AMBERG

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>002/0038/2019</b>
	<b>Erstelldatum:</b>	<b>öffentlich</b>
	<b>Aktenzeichen:</b>	<b>14.05.2019</b>
<b>Haushalt 2019</b> <b>Mittelbereitstellung (193.000,- €) für das Hochbauamt;</b> <b>HHSt. 1.2351.9456 (Gregor-Mendel-Gymnasium; Erweiterungs-, Um- und</b> <b>Ausbaumaßnahme / Brandschutzmaßnahmen)</b>		
<b>Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten</b> <b>Verfasser: Herr Josef Weigert</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>23.05.2019</b>	<b>Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss</b>
	<b>03.06.2019</b>	<b>Stadtrat</b>

### **Beschlussvorschlag:**

Auf Antrag des Hochbauamtes vom 10.05.2019, ergänzt am 13.05.2019, wird im Haushalt 2019 bei der HHSt. 1.2351.9456 (Gregor-Mendel-Gymnasium; Erweiterungs-, Um- und Ausbaumaßnahme / Brandschutzmaßnahmen) der Ansatz von 100.000,- € um 193.000,- € auf 293.000,- € aufgestockt.

Die Deckung erfolgt durch Sperrung von Mehreinnahmen in Höhe von 193.000,- € bei der HHSt. 1.6150.3619 (Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahme; sonstige Investitionszuweisungen vom Land / Leopoldkaserne).

### **Sachstandsbericht:**

a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung

und

b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

und

c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar

Für Brandschutzmaßnahmen beim Gregor-Mendel-Gymnasium wurden bzw. sind auf der HHSt. 1.2351.9456 bisher insgesamt 600.000,- € bereitgestellt:

500.000,- € Ansatz im Haushalt 2018, von dem ein Ausgaberest von 471.826,18 € gebildet und in den Haushalt 2019 übertragen wurde, sowie

100.000,- € Ansatz im Haushalt 2019.

Die Maßnahme wurde notwendig, da entsprechende Sicherheitsmängel im Schulgebäude festgestellt wurden. Im Rahmen der daraufhin durchgeführten Untersuchungen im Jahr 2018 und 2019 wurden weitere Mängel erkannt.

Im Interesse einer wirtschaftlichen Baudurchführung und zur Sicherstellung des laufenden Schulbetriebs wurde Anfang 2019 mit den Beteiligten festgelegt, die Maßnahme in 2 Bauabschnitte zu gliedern. Der 1. Bauabschnitt (betrifft insbesondere den Altbau und in Teilen auch den Neubau) soll nun in den Sommerferien 2019 erfolgen; der 2. Bauabschnitt (betrifft im Wesentlichen den Neubau) ist für das Jahr 2020 beabsichtigt.

Die Komplexität des Bauvorhabens erfordert für die Fertigstellung des 1. Bauabschnitts mittlerweile eine Aufstockung der Mittel um rd. 193.000,- € auf insgesamt rd. 793.000,- € (siehe Anlage / Baukostenaufstellung für den 1. BA vom 13.05.2019).

Dabei wirken sich insbesondere folgende Umstände kostensteigernd aus:

Zuvor nicht erkennbare Mängel (z. B. brennbare Decken in den Fluren) wurden erst während der weiteren Begutachtung durch entsprechende Fachplaner festgestellt.

Aufgrund des vergrößerten Umfangs der Maßnahme ist nun eine abschnittsweise Umsetzung erforderlich, um eine noch kostenintensivere Auslagerung von Schulklassen vermeiden zu können. Die Ausführung in getrennten Bauabschnitten war bisher nicht vorgesehen. Die Unterteilung in 2 Bauabschnitte führt insgesamt zu einem Mehraufwand bei der baulichen Umsetzung.

Die entsprechenden Untersuchungsergebnisse standen bei der Anmeldung der Kostenansätze für den Haushalt 2019 noch nicht zur Verfügung.

Das Hochbauamt hat daher am 10.05.2019, ergänzt am 13.05.2019, für den Haushalt 2019 eine nachträgliche Aufstockung der HHSt. 1.2351.9456 um 193.000,- € (brutto) auf 293.000,- € beantragt.

Die Deckung der Mittelaufstockung kann durch Sperrung von Mehreinnahmen in Höhe von 193.000,- € bei der HHSt. 1.6150.3619 (Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahme; sonstige Investitionszuweisungen vom Land / Leopoldkaserne) (AOD 5200) erfolgen.

Die Verwaltung schlägt daher vor, die Mittelaufstockung, wie vom Hochbauamt beantragt, zu beschließen, damit die Brandschutzsanierung im notwendigen Umfang durchgeführt und abgerechnet werden kann.

Das Hochbauamt weist weiterhin vorab darauf hin, dass für die Umsetzung der Gesamtmaßnahme weitere Mittel für den 2. Bauabschnitt der Brandschutzsanierung im Haushalt 2020 erforderlich werden. Die Kosten hierfür werden derzeit abgestimmt. Nach heutigem Stand wird für den 2. Bauabschnitt mit Kosten von rd. 810.000,- € zusätzlich gerechnet. Im Haushalt 2019 sind für die Finanzplanung 2020 keine Mittel eingeplant.

Die Durchführung der Gesamtmaßnahme ist zur Sicherstellung des Weiterbetriebs der Schule erforderlich.

#### d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

---

#### Personelle Auswirkungen:---

**Finanzielle Auswirkungen:**

a) Finanzierungsplan

---

b) Haushaltsmittel

---

c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen  
Haushaltsmitteln erforderlich)

---

**Alternativen:**---

**Anlagen:** Baukostenaufstellung (1. Bauabschnitt) vom 13.05.2019

.....  
(Unterschrift Referatsleiter)